## Werke der Barmherzigkeit beim Wandern neu entdecken



Im Jahr 2016 rief Papst Franziskus ein Jahr der Barmherzigkeit aus. In diesem Zusammenhang entstand hier in Farchant ein "Weg der Barmherzigkeit", bei dem an verschiedenen Stationen die Werke der Barmherzigkeit - neu formuliert im Bistum Erfurt für Thüringen - betrachtet wurden.

Diese Broschüre lädt Sie ein, diesen "Weg" nachzugehen.

Suchen Sie sich auf einer Wanderung ruhige Plätze, an denen Sie die einzelnen Werke der Barmherzigkeit bedenken können.

Die Gedanken und Gebetsimpulse wollen helfen, den Blick für andere Menschen zu öffnen und sie vor Gott zu bringen.

## Werk der Barmherzigkeit: Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu!



Was unsere Gesellschaft oft kalt und unbarmherzig macht, ist die Tatsache, dass in ihr Personen an den Rand gedrückt werden. Oft erfahren Menschen, dass sie nicht

dazugehören, dass sie abgelehnt, ausgegrenzt oder sogar verachtet werden.

Das Signal, auf welche Weise auch immer ausgesendet:

"Du bist kein Außenseiter!", "Du gehörst zu uns!" Das ist ein sehr aktuelles Werk der Barmherzigkeit.

Es liegt an mir ganz persönlich, wie ich mich im alltäglichen Umgang mit anderen Menschen verhalte.

#### Gebetsimpulse:

- Beten wir für alle, die aufgrund einer Behinderung, ihrer Herkunft, eines Versagens, ihres Alters, einer Krankheit oft schmerzlich erfahren, dass sie nicht dazugehören, sondern abgeschrieben sind.
- Beten wir für jene, die nicht müde werden, Gastfreundschaft zu pflegen, auf andere zuzugehen, sie einzuladen, um dadurch gute Begegnung und Gemeinschaft zu stiften.

Du gehörst dazu! Für Gott bist du kostbar und wertvoll!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich rede gut über dich!



Häufig lästern oder schimpfen wir übereinander; meist hinter vorgehaltener Hand oder hintenherum.

Natürlich: Man muss auch manchmal den Finger auf Wunden legen, Kritik üben und Widerstand anmelden.

Was heute freilich oft fehlt, ist die Hochschätzung des anderen, ein grundsätzliches Wohlwollen für ihn und sein Anliegen und die Achtung seiner Person.

Wer gut über seinen Nächsten reden will, muss zuvor gut über ihn denken, seinen Willen sehen, seine Stärken würdigen und seine Schwächen akzeptieren.

Es liegt in meiner Macht, ob ich für die Würde eines Menschen ein gutes Wort einlege oder nicht.

## Gebetsimpulse:

- Beten wir für alle, die ein gutes Wort einlegen für Menschen, über die andere schlecht reden, den Stab brechen und sie verurteilen.
- Beten wir für jene, die immer wieder neu anfangen, von anderen gut zu denken, gut über sie zu sprechen, Gutes zu tun.

Ich rede gut über dich! Ich weiß um deine Würde!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich besuche dich!



Viele, vor allem ältere Menschen leben sehr zurückgezogen, manchmal auch vereinsamt in ihren Wohnungen.

Ein Besuch kann Gemeinschaft schaffen, kann Mauern aufbrechen lassen.

Der andere wird dabei abgeholt, wo er sich sicher und stark fühlt. Doch wenn ich jemanden besuche, muss ich oft auch meine innere Hemmschwelle überwinden, mich aufmachen, mich auf die Situation und Umstände eines anderen einlassen.

Eine Erfahrung kann sein:

Den anderen in seinem Zuhause aufsuchen ist besser, als darauf zu warten, dass er zu mir kommt.

#### Gebetsimpulse:

- Im Gebet bringen wir die vielen vereinsamten Menschen zu dir, guter Gott, die kaum besucht werden, die mutterseelenallein sind und ihre Zeit mit sich selbst verbringen.
- Im Gebet vertrauen wir dir die vielen an, die auf andere zugehen, in Besuchsdiensten wichtige Brücken bauen und sich Zeit nehmen, um für andere da zu sein, sich um sie zu kümmern, ihnen beizustehen und ihnen zu helfen.

Ich besuche dich!
Du sollst wissen, dass jemand an dich denkt!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich höre dir zu!



Oft hören Menschen gar nicht wirklich hin, was ihnen jemand sagt.

Gut zuhören können, ist eine große Kunst. Wenn ich für einen Menschen ganz Ohr sein will, muss ich auch ganz da sein.

Nur so kann ein Gespräch gelingen, können wir uns wirklich aussprechen.

So kann ich mich fragen: Wem höre ich zu? Wer kommt bei mir zu Wort? Wer hört mir zu? Bei wem komme ich zu Wort?

#### Gebetsimpulse:

- Gott, wir bitten dich für alle jene Menschen, die immer wieder neu das Gespräch untereinander suchen und pflegen.
- Wir bitten dich für all jene, die derzeit nicht miteinander sprechen können oder wollen.

Ich höre dir zu! Du bist mir wichtig!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich gehe ein Stück mit dir!



Es ist ein Geschenk des Himmels, wenn ich auf meinem Lebens- und Glaubensweg gut begleitet werde; besonders in Zeiten einer Krise.

Vielen ist dabei mit einem guten Rat allein nicht geholfen.

Es bedarf in der komplizierten Welt von heute oft einer Anfangshilfe, gleichsam eines Mitgehens der ersten Schritte, bis der andere Mut und Kraft hat, alleine weiterzugehen:

"Du schaffst das! Komm, ich helfe dir beim Anfangen und gehe einen Teilweg mit dir mit!"

Es braucht Menschen, die Rede und Antwort stehen und die ein Stück des Lebens- und Glaubensweges mitgehen.

## Gebetsimpulse:

- Wir wollen beten für Menschen, die sich auf Irrwegen befinden, dass sie Menschen finden, die ihnen beistehen.
- Wir wollen beten für Menschen in Lebens- und Glaubenskrisen, dass sie darin die gute Erfahrung machen, dass jemand sie dort abholt, wo sie gerade stehen.

Ich gehe ein Stück mit dir! Ich will dir Nähe schenken!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich teile mit dir!



Leben wächst immer durch Teilen; das ist bei Pflanzen, Tieren und Menschen so.

Viele Wunder Jesu geschahen, weil er mit den Menschen geteilt hat

Teilen verringert das Wenige nicht, sondern vermehrt es, wie wir bei den Erzählungen der Brotvermehrung hören.

Die geteilte Freude vervielfacht sich, das geteilte Leid wird erträglicher.

Im Teilen werden Menschen bereit, voneinander etwas zu empfangen, sich etwas schenken zu lassen, aber auch etwas von sich herzugeben, ihre Zeit, ihre Zuwendung, ihre Unterstützung und Anteilnahme.

## Gebetsimpulse:

- Gott, wir bitten dich um ein offenes Ohr, ein offenes Herz und die offenen Hände, die wir brauchen, um das Leben zu teilen.
- Gott, wir bitten dich für die vielen, die im Stillen und Verborgenen Anteil nehmen an den Sorgen und Lasten, den Ängsten und Leiden ihrer Mitmenschen.

# Ich teile mit dir! Ich will mir deine Not zu Herzen gehen lassen!

## Werk der Barmherzigkeit: Ich bete für dich!



Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen.

Er begegnet ihnen anders. Sag es als Mutter, als Vater deinem Kind: Ich bete für dich!

Tun wir es füreinander,

gerade dort, wo es Spannungen gibt, wo Beziehungen brüchig werden, wo Worte nichts mehr ausrichten.

Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Ratlosigkeit und Trauer.

#### Gebetsimpuls:

Sie sind eingeladen, ganz bewusst an einen Menschen zu denken, für den Sie beten wollen.

Beten Sie für ihn/sie ein Gesätz des Rosenkranzes:

#### zB.

- der für uns gekreuzigt worden ist.
- der von den Toten auferstanden ist.

Gott, schenke uns deinen Segen in unser Herz, in unsere Gedanken, in alles, was wir tun. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Pfarramt Farchant, Pfr. Lackermeier, Idee und Gestaltung: Pfarrgemeinderat Farchant Am Gern 4, 82490 Farchant, Tel.: 08821/6245,

Email: St-Andreas.Farchant@ebmuc.de, www.pv-pfo.de